

KURZBAUBESCHRIEB

ROHBAU

WÄNDE

Untergeschoss Aussenwände in Stahlbeton und Innenwände Keller in Stahlbeton oder Kalksandstein.

Erdgeschoss bis Brüstung Obergeschoss Aussenwände als Zweischichtenmauerwerk und Innenwände in Mauerwerk oder Gipskonstruktion.

Obergeschoss bis Galerie Aussenwände ab Brüstung Obergeschoss als Holzbaukonstruktion und Innenwände als Holzbauwände oder Gipskonstruktion.

DECKEN - BODENPLATTE

Fundamentplatten und Geschossdecken Erdgeschoss zu Obergeschoss in Stahlbeton. Decken ab Obergeschoss als Holzkonstruktion.

TREPPEN

Treppen und Podeste im Treppenhaus in Stahlbeton oder aus Betonelementstufen. Innentreppen als Holzkonstruktion. Geländer in öffentliche Bereiche und Absturzsicherungen Fenster Metallrahmen mit Maschendrahtgeflecht. Private Bereiche wie Galerie und Wohnungstreppen mit Drahtseilen.

FASSADE

Zweischichtenmauerwerk mit Betonschlämme im Erdgeschoss bis Brüstung Obergeschoss und Holzbaukonstruktion mit vorgehängter Trapezblechfassade in den oberen Geschossen. Farbe und Putzstruktur nach Konzept des Architekten. Aufgehängter Fachwerkbau in vorverwittertem Holz.

DACH

Steildach in Holzkonstruktion, wärme gedämmt. Eindeckung Trapezblech einbrennlackiert. Spenglerarbeiten in Metall.

FENSTER

Fenster in Holz-Metall mit 3-fach Isolierverglasung. Farbe nach Farbkonzept Architekt. Fenster in Geh- und Kippflügel oder Festverglasung. Garagentor elektrisch betrieben.

TÜREN

Hauseingangstüren als Stahl- oder Alukonstruktion mit Geh- und Feststellflügel. Wohnungstüren und Türen aus dem Untergeschoss ins Treppenhaus als Stahlzargen mit Türblättern aus Holz gem. Brandschutzanforderungen. Innentüren als Stahlzargen mit Türblättern aus Holz.

SONNENSCHUTZ

Sonnenschutz Wohnungen mit Klappläden aus Holz im Erdgeschoss - Seite Hauseingang. Verdunklung restlicher Zimmer mit aussenliegenden Senkrechtmarkisen, elektrisch betrieben. Vorhangschienen in allen Wohnräumen. Aufgesetzte Kassettenmarkisen bei den Gartensitzplätzen im Erdgeschoss und den Balkonen im Attikageschoss. Alle Beschattungseinrichtungen nach Farbkonzept des Architekten.

INSTALLATIONEN

ELEKTROANLAGEN

Stark- und Schwachstrom mit Unterverteilung. Pro Zimmer mindestens 1 Druckknopfschalter für den Lampenanschluss mit Steckdose und eine geschaltete 3-fach Steckdosen und/oder eine Kommunikationsdose (TV, Radio, Telefon und Internet). Terrassen mit Aussenleuchte und einer Aussensteckdose. Deckenanschluss für Leuchten in den Zimmern, Küchen, Gang und Nasszellen. Grundbeleuchtung in Kellerräumen, Technikräumen und öffentlichen Bereichen, wo notwendig mit Bewegungsmeldern.

HEIZUNG

Umweltfreundliche, abgasfreie Wärmezeugung mittels Luft-Wasser-Wärmepumpe. Wärmeverteilung über Fussbodenheizung mit Regulierung in den Räumen.

LÜFTUNG

Lüftungsinstallationen in den geschlossenen Nasszellen, allenfalls auch in den Kellerräumen für die Be- und Entlüftung.

SANITÄRANLAGEN

Hochwertige Sanitärapparate, Armaturen und Garnituren. Komfortable bodenebene Duschwannen, Wandklosettanlagen und Wandbecken. Pro Wohnung eigener Waschturm mit Waschmaschine und Tumbler der Firma V-Zug. Enthärtungsanlage im Untergeschoss. Jede Wohnung mit separater Kalt- und Warmwasserzählung.

AUFZUGSANLAGEN

Personenaufzug jeweils im Treppenhaus, Nutzlast ca. 625 kg, 8 Personen, rollstuhlgängig.

INNENAUSBAU

KÜCHE

Moderne Einbauküchen mit hochwertigen Küchenapparaten der Firma V-Zug, Geschirrspüler, Induktionsherd, Steamer/Backofen, Umluftdunstabzug, Kühl- und Gefrierschrank. Küchenmöbel-Fronten mit hochwertiger Beschichtung, Arbeitsfläche mit Granitabdeckung PK3.

SCHREINERARBEITEN

Wohnungsinterne Treppe als Holzkonstruktion. Abdeckung Fensterbretter in Wohnzimmer Erdgeschoss -Seite Garten- aus Holz. Einbauschränke für Waschmaschine und Tumbler. Fronten und Sichtseiten mit Kunstharzoberflächen.

BODENKONSTRUKTION/ -BELÄGE

Schwimmende Unterlagsböden mit Bodenheizung und Trittschalldämmung. Wohnräume mit Parkett und Sockelleisten. Nasszellen mit keramischen Platten. Balkone mit Holzrost mit passender Unterkonstruktion. Autoeinstellhalle und Einfahrtsrampe mit Hartbetonüberzug, Einfahrtsrampe gerillt. Unbeheizte Räume im Untergeschoss mit Zementmörtelüberzug.

WANDBELÄGE

Wandbeläge in den Wohnräumen mit Malervlies inkl. Anstrich. Nasszellen mit keramischen Platten und einem wasserabweisenden Anstrich. Küchen-Wandschild zwischen Arbeitsfläche und Oberschränken mit Keramik. Alle Wandfarben nach Farbkonzept des Architekten.

DECKEN

Decken in den Wohnräumen und Nasszellen mit Gipsglattstrich inkl. Anstrich. Decken in der Dachschräge mit Gipsglattstrich.

UMGEBUNG

Gartenwohnungen mit privaten Gartenbereichen, Flächen mit Rasen, Sitzplatz mit Asphalt und Kies. Vorgarten mit Kies und Sichtschutz aus Sichtbetonelementen. Sichtschutz zwischen den privaten Gärten, Vorgärten und allgemeinen Flächen, wo erforderlich durch Heckenpflanzungen. Beleuchtung der Zugangswege und öffentlichen Plätzen. Aussenwasseranschluss bei den Gartenwohnungen.